



BEWAHNERRAT KRIENS
Eingang 10. Nov. 2016
Nr. 015/2016

Andreas Vonesch
Hackenrainhöhe 6
6010 Kriens

Gemeindekanzlei Kriens
z.H. Herr Raphael Spörri
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 08. November 2016

Postulat

Wärmeverbund für das Obernau

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Gemeinderat wird aufgefordert die Realisierung eines Wärmeverbundes für das Schulhaus Obernau mit weiteren Wohnüberbauungen im Obernau zu prüfen.

Begründung:

Die Heizung des Schulhauses Obernau ist in einem desolaten Zustand und muss ersetzt werden. Gemäss Aufgaben- und Finanzplan ist eine Erneuerung der Heizung für das Jahr 2018 vorgesehen. Auch in anderen Wohnüberbauungen (z.B. Rainacherstrasse, Hubelstrasse) sind die Heizanlagen mittlerweile rund 20jährig und müssen in den nächsten Jahren ersetzt oder saniert werden. Ein genügender Leistungsbedarf ist somit nachgewiesen.

Der Anschluss an einen Wärmeverbund ist eine sichere, saubere und bequeme Art, Gebäude und ganze Überbauungen zu beheizen. Moderne Heizzentralen sind mit entsprechenden Filteranlagen ausgerüstet, die tiefe Emissionswerte und höchste Wirkungsgrade erreichen.

Bei der Schulanlage Obernau besitzt die Gemeinde Landreserven, welche den Bau einer Heizzentrale erlauben.

Im Weiteren sollen energierechtliche Vorschriften im Gebäudebereich bei den Kantonen bis spätestens 2018 in den kantonalen Gesetzgebungen umgesetzt, und per 2020 in Kraft gesetzt werden. Diese sehen aufgrund des energie- und klimapolitischen Handlungsbedarfs vor, Gesamtenergie-Effizienzmassnahmen bei Gebäuden zu planen, zu prüfen und umzusetzen. Hier kann die Gemeinde pro-aktiv etwas bewegen. Der Zeitpunkt ist der richtige!

Besten Dank für die Unterstützung dieses Postulats.

Freundliche Grüsse

Andreas Vonesch

*A. Boller, R. Spörri, A. Vonesch
R. Klein, D. Fritsch, J. Haller, W. de N. Bis*